

Aus dem Gemeindehaus

An der Sitzung vom 27. August 2018 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

Parzelle 476 Neubau überdeckter Fahrzeugunterstand

Das Baugesuch für den Neubau eines überdeckten Autounterstandes auf Parzelle 476 an der Via Mulin wird mit Auflagen bewilligt.

Parzelle 495 Photo-Voltaik-Anlage

Das Baugesuch für die Erstellung einer Photo-Voltaik-Anlage auf dem Dach der Liegenschaft auf Parzelle 495 an der Via Culögnas wird mit Auflagen bewilligt.

Parzelle 392 Neubau Autoeinstellhalle

Das Baugesuch für die Erstellung einer Autoeinstellhalle auf Parzelle 392 an der Via Maistra wird mit Auflagen bewilligt.

Hauptwohnungspflicht Leitfaden Härtefälle – Anpassungen

An der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde der Leitfaden Härtefälle im Gemeindevorstand summarisch besprochen und genehmigt. Im Nachgang hat eine Bereinigung stattgefunden. Die vorgeschlagenen Ergänzungen werden kurz besprochen und genehmigt.

Friedhof Bever: Grabruf

Nach Abklärungen mit den Angehörigen, wird der Grabruf für folgende Grabstätten erlassen:

Nr. 72 (1988), Nr. 74 (1988), Nr. 75 (1989), Nr. 76 (1991), Nr. 78 (1991), Nr. 79 (1992) sowie direkt an der Mauer vom 24. April 1991 sowie vom 1. Mai 1992. Die Angehörigen werden gebeten, die Grabmale und noch verwendbare Pflanzen bis spätestens 30. April 2019 abzuräumen. Voraussichtlich im Mai 2019 werden diese Gräber dann aufgehoben. Nicht abgeräumte Grabmale werden ohne jeglichen Anspruch durch den Gemeindegewerksdienst Bever entfernt.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Budget 2019 – Einleitung Budgetprozess

Der Budgetprozess wird eingeleitet, damit die Gemeindeversammlung fristgerecht am 30. November 2018 erfolgen kann.

Teilverlegung Wanderweg Jenatschhütte

Im Frühjahr 2018 bildete eine Wanderwegverlegung in der hinteren Val Bever Diskussionspunkt im Gemeindevorstand. Diese macht aus Sicht des Vorstandes keinen grossen Sinn. Zwar wird ein Weg zusammengefasst, es gibt dann aber eine neue Brücke, welche in den Bereich von Lawinen gelangen könnte, auch wenn die Fliessrichtung im Gelände eine direkte Gefährdung einer neuen Brücke eher ausschliesst. Die Besichtigung hat erbracht, dass der bestehende Weg im kurzen Moorbereich mit dem Einlegen von wenigen grossen Steinen verbessert und der steile Aufstieg vor der Chmna. Jenatsch mit einer Sanierung (Schwellen oder ähnliches) verbessert werden kann. Der Gemeindevorstand verzichtet auf eine Wanderwegverlegung, dafür ist aber der bestehende Weg im Frühjahr 2019 zu verbessern.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Ersatz Presscontainer für Karton: Kredit Fr. 19'000.00

Der Kartonpresscontainer wurde vor vielen Jahren als Occasion erworben und ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Der Gemeindevorstand genehmigt einen Maximalkredit von Fr. 19'000.00 für die Anschaffung eines neuen Presscontainers. Durch den Werkdienst ist zu klären, wie teuer der Transport (Offerte GTS) zu stehen kommt und wie hoch der Eintauschwert für die vorhandene Presse der beiden Offerenten ist. Entsprechend ist dann dem preiswerteren Lieferanten der Zuschlag zu erteilen, sofern beide Kartonpressen gleichwertig sind.

Fussweg Cuas: Erlass eines Velofahrverbotes?

Der Gemeindevorstand wurde darauf hingewiesen, dass auf dem Fussweg Cuas immer wieder Biker verkehren, obwohl dieser Weg mit einem Fahrverbot belegt ist. Das allgemeine Fahrverbot wird von Bikern teilweise missachtet, was auch daher stammen kann, dass Forstwege in Graubünden, die mit einem Fahrverbot belegt sind, durch Biker befahren werden können. Auf den Erlass eines zusätzlichen Fahrradverbotes wird verzichtet, hingegen ist die Situation in Bezug auf die Zaunführung anzupassen und das Fahrverbot abzdrehen, damit es besser wahrgenommen wird.

Loipen Engadin: Schlussabrechnung

Loipen Engadin hat die Schlussabrechnung für die Bereitstellung der Loipen unterbreitet. Für die beverser Loipen wurden mit der Loipenmaschine 4'723 km in 405 Stunden während 103 Unterhaltstagen gefahren. Die Gesamtgewichtung der beverser Leistungen am Aufwand im Oberengadin hat 7.61% betragen, womit der Gemeinde ein Beitrag aus Loipeneinnahmen von Fr. 35'370.60 zugeht.

Departement Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser

Termin und Traktanden nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung ist auf den 27. September 2018 traktandiert. Folgende Traktanden werden festgelegt:

1. Begrüssung, Traktanden / Wahl Stimmzähler
2. Genehmigung Gemeindeversammlungsprotokoll vom 5. Juli 2018
3. Kredit Fr. 170'000 Sanierung Schulhausunterkunft Bever
4. Kredit Fr. 350'000 Instandsetzung Uferverbauung Beverin, Spinass/Val Bever
5. Information Revitalisierung Innauen
6. Varia

Teilrevision Ortsplanung Bever i.S. Gewässerraum: Änderungen zur Vorprüfung

Aufgrund der Vorprüfung des ARE Graubünden vom 30. April 2018 wurde durch die Stauffer & Studach AG der Vorprüfbericht analysiert und gestützt darauf in einer Tabelle ein Vorschlag für eine weitere Bearbeitung erstellt. Der Gemeindevorstand stimmt den Anpassungen zu, womit das Verfahren für die öffentliche Mitwirkungsaufgabe vorbereitet werden kann.

Organigramm/Stellenbeschreibung

Der Gemeindevorstand hat das Organigramm für die Departementsbereiche überarbeitet. Dabei werden die Unterstellungen der Kadermitarbeiter der Gemeinde neu geordnet, die Stellenbeschreibungen angepasst und alles auf den 1. November 2018 in Kraft gesetzt. Neu wird eine Koordinationssitzung mit Teilnahme des Gemeindepräsidenten, des Gemeindeverwalters, der Schulleiterin und des Werkmeisters eingeführt.

Besucherzentrum Revitalisierung: Honorarvorstellungen Timo Lindner

Timo Lindner (siehe auch: <http://www.works-in-nature.info>) beschäftigt sich seit längerem mit einem Monumentalgebäude in Form eines Bibers, welches als

Besucherzentrum für die Revitalisierung der Innauen dienen würde. Timo Lindner wird eine Entschädigung von 2'500.00 inklusive Mehrwertsteuer für seine bisherigen Leistungen ausgerichtet. Sollte das Projekt zustande kommen, werden diesem die Kosten nach Aufwand entschädigt.

Kommunale Gefährdungsanalyse: Vergabe

Am 24. Juli 2018 wurden die Ingenieurbüros Global Risk Forum GRF Davos, AF Toscano AG und Caprez Ingenieure AG eingeladen, eine Offerte für eine kommunale Gefährdungsanalyse der Gemeinde Bever einzureichen. Dem Amt für Militär und Zivilschutz wird beantragt, dem wirtschaftlich günstigsten Offerenten Caprez Ingenieure AG den Auftrag für eine Kommunale Gefährdungsanalyse für Fr. 9'000.00 erteilen zu können.

Bewilligung Dreharbeiten Schweiz Tourismus

Schweiz Tourismus lässt für die Kampagne 2019 einen neuen Kampagnenfilm drehen. Der Aufnahmeleiter hat dafür auch das Oberengadin vorgesehen und dieser möchte im Gravatschasee von Montag 10. bis Sonntag 17. September drehen. Für den ganzen Dreh sind zahlreiche Fahrzeuge und Personen notwendig, die Eingriffe in Natur und Landschaft sind minim. Die Filmarbeiten werden bewilligt, wenn irgend möglich sind keine Motorboote einzusetzen.

Bever, 04.09.2018rro